WERKREALSCHULABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE

Anlage 9: Datenblatt des Bewerbers

Blatt 1: MELDUNG ZUR WERKREALSCHULABSCHLUSS-PRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE

Personalbogen zur Schulfremdenprüfung

Name: _____

Vorname: _____

☐ männlich ☐ weiblich

geboren am: _____

geboren in (Stadt / Land): _____

Staatsangehörigkeit: _____

Anschrift

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefonnummer mit Vorwahl: _____

Mobilfunknummer: _____

Schulbildung

Zuletzt besuchte Schule: _____

Abgang am: _____ aus Klasse: _____

bzw. derzeit besuchte Schule: _____ Klasse: _____

Blatt 2: MELDUNG ZUR WERKREALSCHULABSCHLUSS-PRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE

Name, Vorname: _____

ANTRAG:
Ich beantrage die Zulassung zur Meldung zur Werkrealschulabschlussprüfung für Schulfremde 20_____ .

Erklärung gemäß § 37 der Werkrealschulverordnung über die Werkrealschulabschlussprüfung für Schulfremde:

- ☐ Ich besuche zum Zeitpunkt der Prüfung keine Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, kein Gymnasium, keine Gemeinschaftsschule oder keine Sonderschule mit entsprechendem Bildungsgang.
- ☐ Ich habe bisher noch nicht mit Erfolg an der Prüfung zum Erwerb des Abschlusses der Werkrealschule teilgenommen.
- ☐ Ich habe erst einmal erfolglos an der Prüfung zum Erwerb des Werkrealschulabschlusses teilgenommen, an der _____ Schule in _____ im Schuljahr _____ .
- ☐ Ich habe mich in Eigenarbeit auf die Prüfung zum Erwerb des Werkrealschulabschlusses vorbereitet.
- ☐ Ich habe mich bei nachfolgender Institution auf die Prüfung zum Erwerb des Werkrealschulabschlusses vorbereitet:

_____

Die mündliche Prüfung ist gewünscht (1 Wahlmöglichkeit ankreuzen)

- ☐ im Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft
- ☐ im Fach Religion
- ☐ in Ethik

Datum: _____

Unterschrift
der Schülerin/des Schülers: _____

Ggf. Unterschrift
des / der Erziehungsberechtigten: _____

Blatt 3: MELDUNG ZUR WERKREALSCHULABSCHLUSS-PRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE

Bitte fügen Sie diesem Meldebogen Blatt 1 und 2 folgende Unterlagen bei, damit eine ordentliche Zulassung zur Prüfung zum Erwerb des Werkrealschulabschlusses erfolgen kann.

1. Lebenslauf mit Angaben zum bisherigen Bildungsgang und gegebenenfalls über die ausgeübte Berufstätigkeit

2. Ein von einer öffentlichen Stelle ausgestellter Identitätsnachweis, etwa ein Personalausweis, Reisepass oder eine Geburtsurkunde (beglaubigte Abschrift oder Ablichtung)

3. Abgangszeugnis oder Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen (beglaubigte Kopie / Abschrift; Zeugnisse des Herkunftslandes nur in beglaubigter deutscher Übersetzung)

Bitte beachten Sie, dass die Werkrealschulabschlussprüfung für Schulfremde nur einmal jährlich stattfindet!

Die schriftliche Meldung (Anmeldebogen, Erklärung und Bescheinigung der Schule) ist bis spätestens

01. März 20___

an das zuständige Staatliche Schulamt zu richten.